

Heimtierhaltung und das Coronavirus (SARS-CoV-2)



Hilfreiche Tipps und Verhaltensempfehlungen von den Heimtierexperten des Industrieverbands Heimtierbedarf e. V. (IVH)



SICH GEGENSEITIG SCHÜTZEN

1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife, nachdem Sie Heimtiere oder die von diesen benutzten Gegenstände (z. B. Spielzeuge) berührt haben!
2. Wenn Ihr Heimtier krank oder verletzt ist, rufen Sie Ihren Tierarzt an, bevor Sie zur Praxis gehen.
3. Heimtiere wie Hunde, Zwergkaninchen und andere Kleintiere, Kanarienvögel oder Wellensittiche können nach aktuellen Erkenntnissen nicht an COVID-19 erkranken und das Coronavirus nicht übertragen.
4. Es gibt Hinweise, dass sich Katzen über einen infizierten Menschen mit dem Coronavirus infizieren und an COVID-19 erkranken können. Eine Ansteckungsgefahr für Halter gibt es aber laut WHO nicht.



Heimtiere sind vollwertige Familienmitglieder, kümmern wir uns auch um sie!

ABSTAND HALTEN UND RICHTIG VORSORGEN

1. Achten Sie auf ausreichend Bewegung für Ihren Hund, aber...
2. Halten Sie sich und Ihren Hund mindestens 1,50 m von anderen Personen entfernt.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Medikamente vorrätig haben, die Ihr Heimtier benötigt.
4. Kaufen Sie nur so viel Tiernahrung, wie Sie tatsächlich für die nächsten 14 Tage benötigen und unternehmen Sie nur notwendige Fahrten zur Heimtierfachhandlung.



Waschen Sie Ihre Hände, befolgen Sie die neuesten Richtlinien der Behörden und leisten Sie Ihren Beitrag, um andere zu schützen!

WENN SIE IN QUARANTÄNE SIND

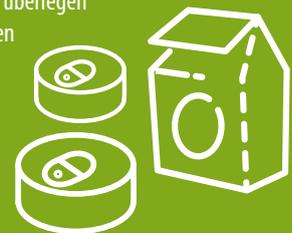
1. Überlegen Sie, wie Sie für die Betreuung Ihres Heimtiers sorgen können. Eine strikte Trennung vom eigenen Heimtier während der Quarantäne ist aber nicht erforderlich und Sie können Ihr Tier unter Beachtung hygienischer Grundregeln weiter versorgen.
2. Hunde können im Garten oder direkt vor dem eigenen Grundstück ihr Geschäft verrichten, aber halten Sie Abstand zu anderen und begrenzen Sie die Zeit im Freien.*
3. Kann sich jemand anderes um Ihr Heimtier kümmern, wenn Sie krank sind oder im Krankenhaus liegen?
4. Wenn Ihre Katze daran gewöhnt ist, im Haus zu bleiben, halten Sie sie drinnen. Wenn es sich um eine Freigängerkatze handelt, sollte sie nach Möglichkeit für die Dauer der Quarantäne nicht nach draußen gehen.*



Wenn Sie krank sind, schränken Sie den engen Kontakt mit Ihren Heimtieren ein.

SICH GEGENSEITIG HELFEN

1. Können Sie eine hilfsbedürftige Person in Ihrer Nachbarschaft bei der Betreuung des Heimtiers unterstützen?
2. Können Sie ein Tierheim in Ihrer Nähe unterstützen?
3. Können Sie der örtlichen Tiertafel oder einer ähnlichen Einrichtung Heimtierfutter spenden?
4. Alle Tierschutzorganisationen werden von dieser Krise betroffen sein - bitte überlegen Sie, ob Sie deren Arbeit durch Spenden unterstützen können.



Heimtiere gehören zur Familie - achten wir aufeinander!

Für weitere Informationen gehen Sie auf <https://www.ivh-online.de/>

*Die Ratschläge zu diesen spezifischen Punkten können sich ändern, daher sollten Sie die Richtlinien der Behörden regelmäßig überprüfen.

